

Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums, Berlin

Amt für öffentliche Buchwerbung

Berlin W 35, Potsdamer (Privat-)Straße 121 D III.
 Genruf: 81 (Kurfürst) S. Nr. 9161

An den deutschen Buchhandel!

Das deutsche Volk weiß heute wieder, daß ein gesunder Bauernstand die Vorbedingung seiner nationalen Dauer ist. Damit ist das Bauerntum einer der Hauptinhalte des dichterischen und erzählenden Schaffens geworden. Es wäre unbillig, diesem neuen breiten Schrifttum gegenüber zu vergessen, daß einige wenige Mahner auch in den Zeiten der Verstädterung im ländlichen Volkstum wurzelten und seine alten, ewig gültigen Rechte und Gesetze verkündeten.

Einer dieser Dichter der deutschen Heimaterde, Heinrich Sohnrey, feiert am 19. Juni ds. Js. seinen 75. Geburtstag. Das unterzeichnete Amt sieht es als seine Ehrenpflicht an, den deutschen Buchhandel auf diesen Festtag hinzuweisen. Heinrich Sohnrey diente niemals einer Moderichtung oder oberflächlicher Unterhaltung. In all seinem Schaffen, sei es dichterischer, volkskundlicher oder sozialer Art, kämpfte er stets praktisch für das Landvolk, für Heimat und Volkstum. Sein Werk ist so vielseitig und weitreichend, daß es unbedingt verdient, einmal in seiner Gesamtheit gezeigt zu werden, umsomehr als es jetzt zum größten Teil einheitlich neu ausgestattet wurde. Wenn Sie Heinrich Sohnrey zum 19. Juni ein Sonderfenster oder ein Teil-Sonderfenster einräumen, dann werden Sie mit seinen Büchern und den Werbemitteln des Verlags einen fesselnden und wirksamen Aufbau durchführen können.

Auch Werbungen anderer Art lassen sich mit diesem Feiertag eines um sein Volk verdienten Mannes verbinden. Prüfen Sie bitte, ob sein Werk in vollem Ausmaß in den Volks- und Schülerbüchereien Ihrer Stadt vertreten ist. Veranstalten Sie Vorlesungen aus seinen Schriften und aus seinem neuen Erinnerungsband „Zwischen Dorn und Korn“, dem rückschauenden Bericht über eine Entwicklung aus eigener Kraft vom Hütungen zum anerkannten Volksbildner, mit reichen Aufschlüssen über Heinrich Sohnrey's soziales Werk und seine volkspolitischen Erkenntnisse.

Wir würden es lebhaft begrüßen, wenn der deutsche Buchhandel diesen Ehrentag eines der Besten unseres Volkes festlich hervorheben würde, eine Aufgabe, die umsomehr ihren Lohn in sich trägt, als es hier nicht nur um die Anpreisung von Büchern, sondern um die Förderung planmäßiger, nationaler Aufbauarbeit geht. Allen Bestrebungen des neuen Staates, die sich auf die Erhaltung von Heimat und Volkstum, von bürgerlicher Kraft und Eigenart, auf Stärkung des ländlichen Arbeits- und Gemeinschaftslebens richten, hat Heinrich Sohnrey wertvollste Vorarbeit geleistet. Dafür muß ihm an seinem 75. Geburtstag gedankt werden. Der Buchhandel dankt ihm, indem er den Anteil Heinrich Sohnrey's an diesem großen Werk allen Deutschen vor Augen führt und ihm so zu neuer Wirkung verhilft.

Wir bitten Sie, sich mit dem Verlag Deutsche Landbuchhandlung rechtzeitig in Verbindung zu setzen. Der Verlag ist bereit, Sie nach Kräften in all Ihren Maßnahmen zu unterstützen.

Mit dem deutschen Gruß Heil Hitler

Amt für öffentliche Buchwerbung

Hen. Hymel

Z